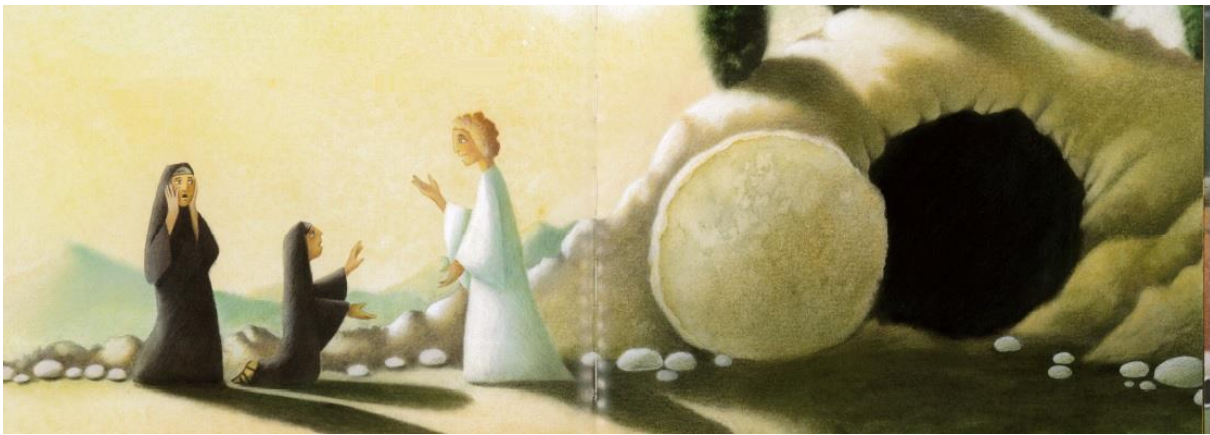


Ostern

Geschichte Teil 4

Es vergeht ein ganzer Tag. Am nächsten Morgen wollen ein paar Freundinnen von Jesus, zum Grab gehen. Der Stein vor dem Grab ist weggerollt. Da gehen sie in das Grab hinein. Das Tuch liegt am Boden und daneben sitzt ein Engel. Er sagt: «Erschreckt nicht! Ihr sucht Jesus von Nazaret. Er ist auferstanden; er lebt. Er ist nicht hier». Die Frauen gehen zu den Freunden von Jesus und erzählen ihnen vom leeren Grab. Auch sie kommen zum Grab. Sie können es nicht glauben. Aber es geht nicht lange und Jesus besucht seine Freundinnen und Freunde. Nun glauben sie endlich, dass Jesus auferstanden ist und lebt. Wie das genau geschehen ist, wissen wir nicht, es ist ein Geheimnis. Aber es zeigt, dass es stimmt, was Jesus zu seinen Freundinnen und Freunden gesagt hat: «Das Leben ist stärker als der Tod – es wird einmal bei Gott weitergehen. Und nach allem Traurigen wird die Freude stärker sein!»



© A. Grün / G. Ferri: die Ostergeschichte

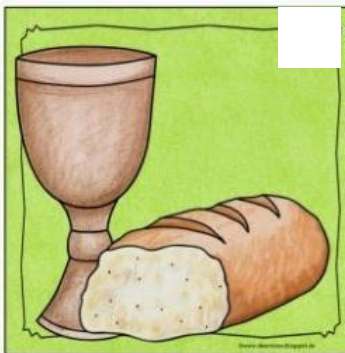
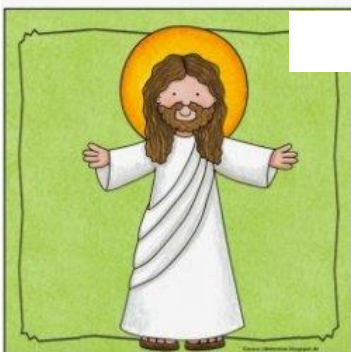
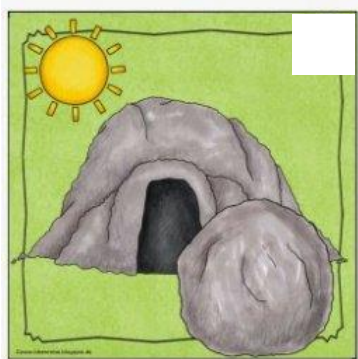
Aufgabe

1. Die Freude ist stärker! Hüpfе durch die Wohnung und zähle auf, was dich so richtig freut. Wie könntest du anderen eine Freude bereiten? Bestimmt hast du gute Ideen.
2. An Ostern gibt es auch die Tradition des Osterwitzes. Die Leute sollen lachen, weil das Leben stärker ist als der Tod. Sie lachen also den Tod aus. Erzähle jemandem heute einen Witz und bringe ihn/sie zum Lachen.
3. Lied singen

Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.
A - - men, A - - men.

Halleluja bedeutet: Lobet den Herrn

4. Die Ostergeschichte ist hier durcheinandergeraten. Aber du kannst sicher die Bilder in die richtige Reihenfolge bringen. Schreibe in das weiße Feld die Nummer des Bildes angefangen bei 1 für das erste Bild der Reihenfolge und 6 für das letzte Bild. Falls du Mühe hast, lies noch einmal die anderen Teile der Geschichte.



Bastelidee: Eierköpfe mit Kressehaar

Öffne das Paket mit der Kresse und betrachte die Kressesamen. Sie sind so klein und sehen aus wie tote Steinchen. Aber da steckt viel mehr drin – neue Kraft, neues Leben!

Du brauchst:

Eier, Stifte, Baumwollwatte, Wasser, Kressesamen, Teelöffel

Für Körper und Füße:

Eierschachtel, Papier/Karton, Farbe und Pinsel, Kleber

So geht's:

1. Ei hart kochen

Lege das rohe Ei in kochendes Wasser und kocht es hart. Lass es danach abkühlen.

2. Ei köpfen

Nimm beim Ei den oberen Deckel ab. Entweder schlägst du mit einem Löffel darauf und peggst die Schale ab. Oder du „köpfst“ das Ei mit einem Messer. Das Loch sollte groß genug sein, dass du das Ei mit einem Teelöffel aushöhlen kannst

3. Gesichter malen

Male nun auf die Schale mit Stiften oder Farbe ein lustiges Gesicht. Aber Vorsicht! Nicht zu fest drücken. Sonst zerbricht die dünne Eierschale.

4. Ei auslöffeln

Nachdem du nun das Gesicht angemalt hast, musst du einen Moment warten bis die Farbe trocken ist. Danach löffelst du das Ei vorsichtig aus, bis nur noch die Schale übrigbleibt.

5. Füße für einen guten Stand (optional)

Du kannst für deinen Eierkopf noch Füße und einen Körper basteln willst, wenn du magst. Schneide eine Eierschachtel dafür auseinander und bemale für jeden Kopf ein Stück des Kartons. Nimm ein Stück Papier oder Karton und schneide zwei Füße aus (schau auf dem Bild, wie es aussehen soll). Male die Füße an und klebe es unter die Eierschachtel kleben. Dorthinein setztest du deinen Eierschalenkopf. So bleibt dein Eierkopf gut stehen.

6. Schale mit Watte füllen

Nun füllst du vorsichtig die Watte in die Eierschale. Danach giessest du etwas Wasser darüber, sodass die Watte sich vollsaugt

7. Aussähen

Zum Schluss streust du einen Teelöffel der Kressesamen über die feuchte Watte in die Eierschale. Nun kannst Du abwarten und deinem Eierkopf dabei zusehen, wie ihm Haare wachsen. Du darfst aber nicht vergessen, ihn täglich zu gießen!

8. Erntezeit

Nach wenigen Tagen sollten die Kressehaare schön gewachsen sein. Dann wird es Zeit für einen Haarschnitt! Schneide die Kressestängel mit einer Schere ab und streue sie zum Beispiel auf ein Butterbrot. En Guete!

